

Neue Parkausweise abholen

Bad Homburg. Von Montag an werden die Bewohnerparkausweise für die Parkzone Süd ausgegeben. Hierfür ist im Stadtladen eine separate Ausgabestelle eingerichtet worden.

Ein Prinz sagt „Sorry“

Bad Homburg. Jetzt ist es passiert, der Faschingsprinz hat einen Termin verschätzt. Deshalb bat Dirk I. die TZ diese Entschuldigung in Versform abzurufen.

Bei über 140 Terminen, gestern ist es dann passiert, der Prinz einen Termin verpasste, er sich dafür ganz doll geniert.

Er kommt es auch aufs Wetter schiebe, doch das war gar nicht wahr. Drum gibt er unumwunden zu, wie es tatsächlich war.

Viele ältere Leute warten sehr lang, „Treff 60“ ist ihr Name, bitte ärgern sie sich nicht lang Ein dickes „Sorry“ mit viel Helau!

Prinz Dirk I. vom HC V

Fasching für Senioren

Bad Homburg. Für Montag lädt das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Hochtaunus, alle Senioren zur Rosenmontagsfeier in die DRK-Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein.

Blutspende am Rosenmontag

Gonzenheim. Über 3000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten.

Heitere Geschichten

Bad Homburg. Stadthistorikerin Gerta Walsh ist am Rosenmontag im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, zu Gast.

GESCHAFTSLEBEN

Die Gäste des Od-Odal, Louisenstraße, spendeten 719 Euro für die Stiftung Bärenherz. Die Stiftung unterhält zwei Kinderhospize in Wiesbaden für schwerkranke Kinder.

Schimanski dreht in Homburg (auf)

Warum ein Düsseldorfer in der Kurstadt gerne „Rathaus-TV“ machen würde und in den Kneipen Leute interviewt

Rafael Schimanski betreibt im Internet ein hipbes Städteportal über Bad Homburg. In seiner Infoshow treten berühmte, aber auch „ganz normale“ Lokalpatrioten auf.

Von Nicole Galliwoda

Bad Homburg. Man könnte meinen, so etwas macht jemand, der in Bad Homburg geboren ist, ein paar Jahre zum Studium der Informationswissenschaften weg war und nun wieder zurück in der Heimat ein Städteportal im Internet aufzieht.

Der Medienwissenschaftler ist so sehr von den Vorzügen seiner Wahlheimat überzeugt, dass er auf der eigenen Internetseite www.diebadhomburger.de eine Infoshow betreibt. Keine Sorge, nicht in „Schimmi“-Krimi-Manier.

Für die Serie „Menschen über Bad Homburg“ packt Schimanski nämlich sein kleines Aufnahmegerät samt Richtmikrofon ein, geht ins Altstadtcafé frühstücken und fragt dort spontan Menschen, ob sie ihm ein Kurzinterview

geben. Manchmal zieht er auch abends um die Häuser und sucht Gesprächspartner. „Die meisten Leute sind offen und machen mit“, erzählt er. Für Videobeiträge nimmt er seine Kamera mit oder engagiert einen Kameramann.

Eine enge Mitarbeiterin und Beraterin, mit der er auch schon ein halbes Dutzend Interviews für seine Serie gedreht hat, ist die prominente Stadthistorikerin Gerta Walsh. „Sie ist meine Co-Moderatorin, wir treffen uns regelmäßig“, erzählt Schimanski. Von ihren Geschichten über Bad Homburg kann er gar nicht genug kriegen.

Bei den Jugendlichen handelte es sich vermutlich um Südeuropäer im Alter zwischen 15 und 18 Jahren. Beide sind etwa 1,60 Meter groß und von normaler Figur.

Alt und Jung, Historisches und Modernes zusammenbringen.

Derzeit ist sein Städteportal noch ein Zuschussgeschäft, das der PR- und Kommunikationsdesigner aus eigener Tasche bezahlt. Das soll aber natürlich anders werden.

Au

ch Firmen oder Gesellschaften könnte er sich als Geschäftspartner vorstellen. Eine erste Kooperation gibt es mit der Accadis International School (siehe Box). Schimanski

INFO Aus Homburg in die Welt

Etwa 3000 Besucher klicken pro Woche auf die Internetseite www.diebadhomburger.de, die Rafael Schimanski mit seiner Firma LDPcom (Land of Digital Plenty communications) betreibt.



übernimmt Expertenbeiträge von Referenten der Hochschule für seine Internetseite. „Im Gegenzug können Studenten bei mir etwas über Medien-Produktion lernen“, sagt Schimanski.

Ohne Technik geht bei Rafael Schimanski gar nichts. Fürs Foto hat er mal Teile seines Equipments auf den Tisch gelegt. Foto: jr

Jugendliche Einbrecher beobachtet

Ober-Eschbach. Zwei jugendliche Einbrecher, einer männlich, einer weiblich, trieben am Dienstagvormittag ihr Unwesen.

Die Räume. Ob etwas mitgenommen wurde, steht noch nicht fest. Ein Zeuge beobachtete die beiden, als sie den Tatort verließen.

im Alter zwischen 15 und 18 Jahren. Beide sind etwa 1,60 Meter groß und von normaler Figur. Sie trug eine braune Jacke, eine braune Wollmütze und Jeans.

So weit die Füße tragen

Der Bürgerdialog widmet sich einem oft vernachlässigten Körperteil

So lange die Füße funktionieren, scheren sich die wenigsten um das Wohlergehen von Ferse, Ballen und Zehen. Auch in der medizinischen Versorgung werden die Füße noch immer stiefmütterlich behandelt.

Der Eintritt ist frei. Das Forum Gesundheit ist eine Initiative der Hochtaunus-Kliniken in Zusammenarbeit mit der Kur- und Kongreß GmbH.

Aber zurück zur Fußhygiene. Mit ihr ist es oft nicht weit her. „Der Fuß ist im Schuh versteckt und nicht sichtbar“, begründet der Orthopäde, weshalb die Fußpflege vernachlässigt wird.

Hinzu komme, dass die Füße in ihrer Bedeutung drastisch unterschätzt werden“, sagt der Mediziner. Den meisten gelten sie als Fortbewegungsmittel, über das nicht weiter nachgedacht werde.

Problem ist oft unpassendes Schuhwerk. Zu enge Schuhe verursachen Druckstellen auf der Haut und indirekte Druckstellen zwischen den Zehen.



Dr. Matthias Hansen

Von Sophia Bernhardt

Bad Homburg. Fußpilz ist ein Hygieneproblem. Die rötliche Haut zwischen den Zehen muss nicht sein. Der Infektion kann man vorbeugen, wenn man die Zehenzwischenräume nach dem Waschen gründlich trocknet.

Beim 53. Medizinischen Bürgerdialog des Forums Gesundheit am Montag, 22. Februar, dreht sich alles um die Fußgesundheit, vom Fußpilz bis zum Hammerzahn. Beginn der Informationsveranstaltung ist um 19.30 Uhr im Kurhaus.

Wenn Schuhe nicht passen und Nägel zu lang sind

Zu enge Schuhe oder mangelnde Hygiene sind oftmals Ursache für Fußprobleme, warnt Chefarzt Dr. Matthias Hansen. Er gibt Tipps, wie man Fußpilz und Hammerzahn vermeiden kann.

im Laufe seines Lebens dreimal den Erdball. Und das oft mit ungeeigneten Schuhen.

Wie man Fußerkkrankungen vorbeugen kann und wie Füße richtig gepflegt werden, darüber informieren Experten beim Medizinischen Bürgerdialog am Montag, 22. Februar, im Kurhaus.

Über die neuesten Operationstechniken referiert Dr. Matthias Hansen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Hochtaunus-Kliniken. Wie Hauterkrankungen des Fußes behandelt werden können, erläutert Dermatologe Dr. Dr. Günter Reimer (Bad Homburg). Praktische Tipps für eine Fußpflege gibt Fußpflegerin Uschi Himsl (Beauty & Care, Bad Homburg).

BAD HOMBURG AKTUELL

Kino

Kaskade/Panda: Sa. 15 Uhr Kiss den Grosch, 15, 17.30 und 20 Uhr Percy Jackson - Diebe im Olymp, 17.30 und 20 Uhr Wolfman; So. 15 Uhr Lipfels Traum, 15, 17.30 und 20 Uhr Percy Jackson - Diebe im Olymp, 17.30 und 20 Uhr Wolfman.

Kultur

Schloss: Sa. und So. 10-16 Uhr, Führungen stündlich mit Elisabethenfüßler. Schlosskirche: Sa. 11.30 Uhr Orgelmusik, Eintritt frei. Erlöserkirche: So. 11.30 und 15 Uhr Kirchenführung.

Baden und Wellness

Kur Royal: Sa. u. So. 10-22 Uhr, Kaiser-Wilhelms-Bad. Seedammbad: Sa. und So. 8-20 Uhr Hallenbad, Sa. und So. 9-20 Uhr Sauna (gemischt), Seedammweg 7.

Kinder und Jugend

Aale Eschbacher: So. 14.11 Uhr Kinderfasching, Eintritt: 3 Euro, Albin-Göhrling-Halle, Massenheimer Weg. Homburger Carneval-Verein: Sa. und So. 15.11 Uhr Kinderfasching, Eintritt 3 Euro, Kurhaus.

Märkte und Basare

Blumenmarkt: Sa. 9-16 Uhr Waisenhausplatz. Marktgeschehen: Sa. 6-13 Uhr vor der Bäckerei Freimund, Ober-Erlenbach.

Gottesdienste

Hochtaunus-Kliniken: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Erlöserkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.



Der Wolfman streicht durch das nächtliche London. Derzeit zu sehen im Kino in der Taunus-Therme. Foto: upi

Kath. St. Johanneskirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst. Kath. St. Martinikirche: So. 18.30 Uhr Gottesdienst; So. 10.45 Uhr Gottesdienst. Kath. St. Elisabethkirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Sonstiges

SGK: So. 9 Uhr Walking, Sportzentrum Nord-West, Usinger Weg. Stadtführung: Sa. 15 Uhr Treffpunkt an der Tourist Info im Kurhaus. Aale Eschbacher: Sa. 19.11 Uhr Kujuwambo-Maskenball, Eintritt: 8 Euro, Albin-Göhrling-Halle.